

telecommunications

utilities

competence in

geo solutions

banking

government

3-Monatsbericht 2005

Unternehmen in Zahlen

Angaben in TEUR nach IAS/IFRS

	3 Monate 2005	3 Monate 2004
Umsatzerlöse	2.780	3.592
Gesamtleistung	2.865	4.176
EBITDA ¹	-956	118
EBIT ¹	-1.104	-86
Überschuss/Fehlbetrag	-1.070	-95
Ergebnis je Aktie (in Euro)	-0,25	-0,02
Mitarbeiter ²	183	193

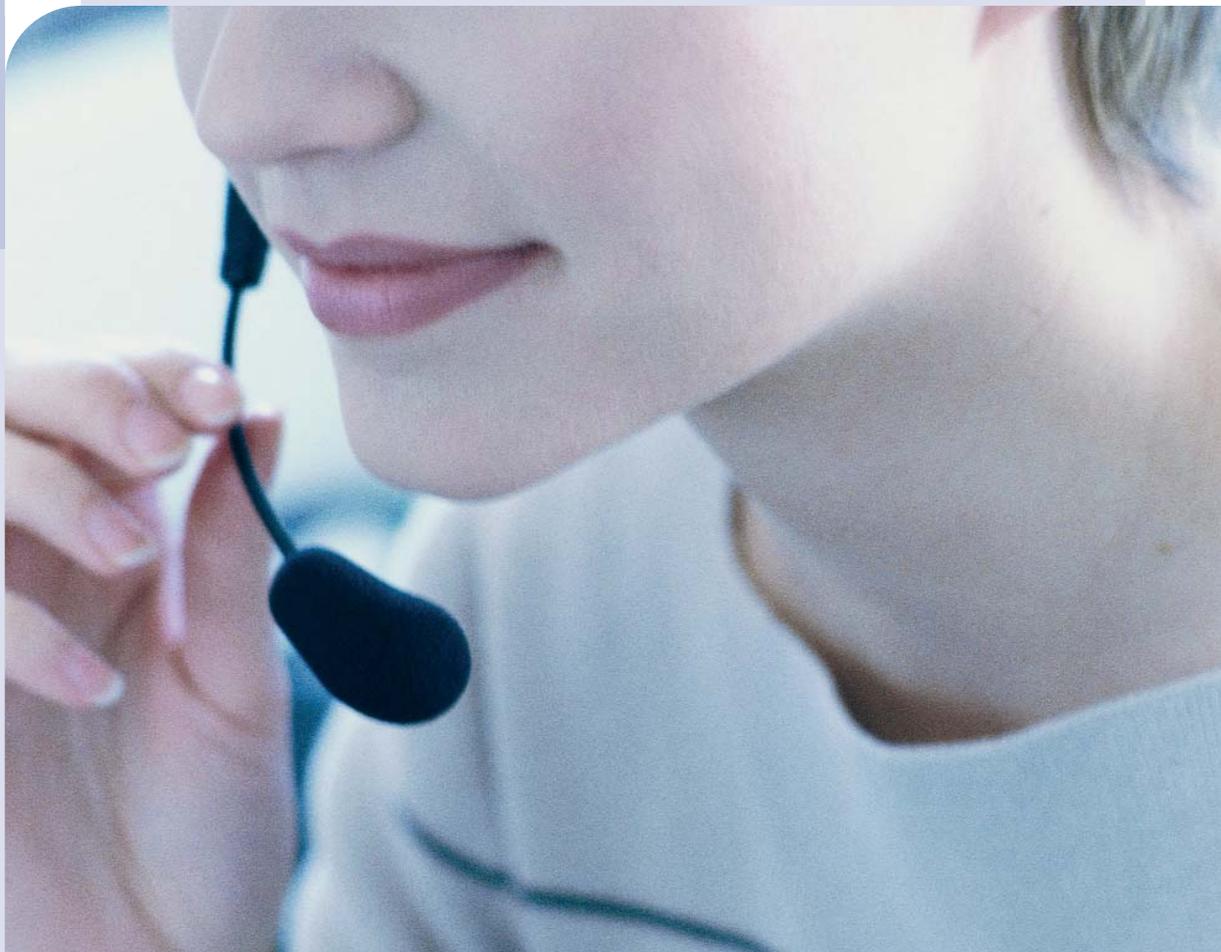
	31.03.2005	31.03.2004
Bilanzsumme	23.923	25.944
Eigenkapitalquote	79,6 %	77,5 %
Liquide Mittel	14.388	15.895

¹ Nach Zinserträgen

² Vollzeitäquivalent, Mittelwert

Inhalt

- 04 Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft
- 06 PRO DV in Zahlen
- 12 Anhang
- 14 Kontakte



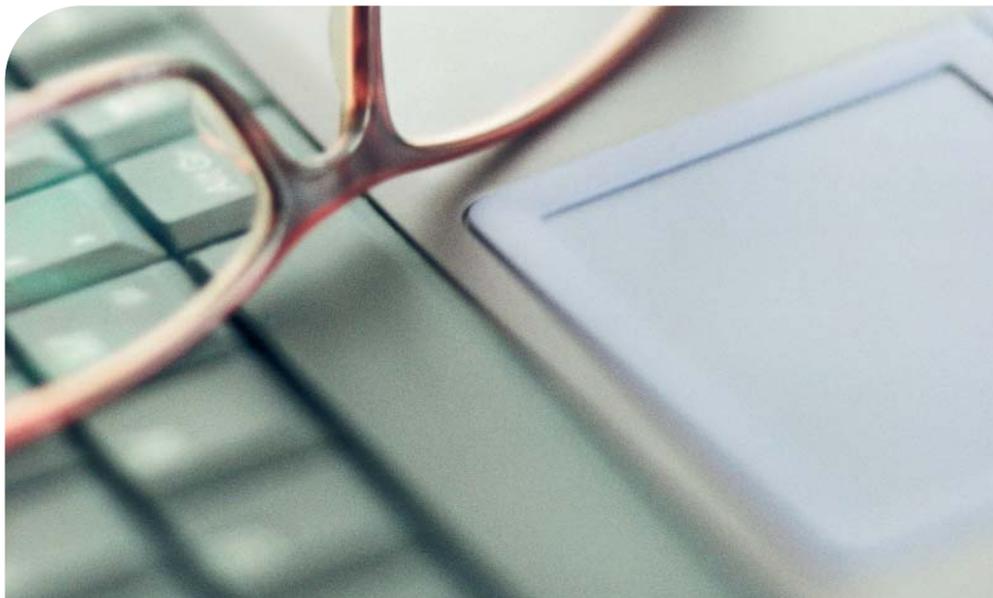
Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

In den ersten drei Monaten des Jahres 2005 konnte die PRO DV Software AG eine Gesamtleistung von 2,9 Mio. Euro erzielen. Wesentlicher Grund für die unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (4,2 Mio. Euro) liegende Leistung sind im ersten Quartal 2005 erbrachte Vorleistungen insbesondere in den Bereichen Katastrophenschutz sowie Emissionsschutz. In beiden Bereichen stehen Projekte kurz vor der Beauftragung durch die Kunden, daher konnte eine Bewertung der dort erbrachten Leistungen noch nicht vorgenommen werden.

Durch diese Entwicklung der Gesamtleistung ergab sich für das erste Quartal ein operatives Ergebnis (EBIT) von -1,1 Mio. Euro nach noch -0,1 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Wir gehen davon aus, dass sich diese Situation in den nächsten Monaten entspannt und sich in der Ergebnisentwicklung positiv niederschlägt. Das Ergebnis je Aktie entwickelte sich im 3-Monatszeitraum von -0,02 Euro im Jahr 2004 auf aktuell -0,25 Euro.

Die bilanzielle Situation von PRO DV stellt sich mit einer Bilanzsumme von 23,9 Mio. Euro bei einer Eigenkapitalquote von 80 Prozent weiter gut dar. Der Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraumes beträgt 14,4 Mio. Euro.





Durch die vertrieblichen Aktivitäten in allen Divisions konnte ein Auftragseingang zum 31.03.2005 von 4,2 Mio. Euro erzielt werden. Insgesamt ergibt sich ein Auftragsbestand von 6,6 Mio. Euro zum Stichtag.

Unter der Voraussetzung, dass sich der entstandene Auftragsstau abbaut, erwarten wir eine Steigerung der Gesamtleistung im zweiten Quartal und damit verbunden eine Ergebnisentlastung. Mit diesen Perspektiven und den zusätzlichen Möglichkeiten auch anorganisch zu wachsen befindet sich PRO DV weiterhin auf dem Weg zum Turn around.

Dortmund, im Mai 2005

Der Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Bullmann', written in a cursive style.

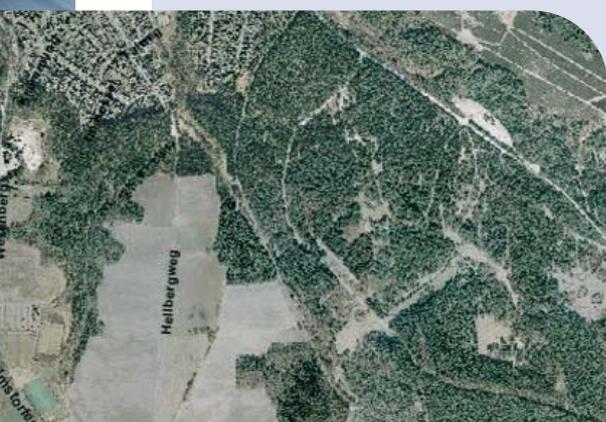
Klaus Bullmann

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'U. Bücher', written in a cursive style.

Udo Bücher

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'U. Osterkamp', written in a cursive style.

Uwe Osterkamp



PRO DV in Zahlen

Konsolidierte Bilanz nach IAS/IFRS

	3 Monate 2005 31.03.2005 TEUR	Abschluss 31.12.2004 TEUR
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	14.388	15.895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.866	2.792
Vorräte	809	726
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	644	257
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	17.707	19.670
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	3.154	3.215
Immaterielle Vermögensgegenstände	154	175
Geschäfts- oder Firmenwert	984	984
Finanzanlagen	3	3
Latente Steuern	1.737	1.713
Sonstige Vermögensgegenstände	184	184
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	6.216	6.274
Aktiva, gesamt	23.923	25.944

	3 Monate 2005 31.03.2005 TEUR	Abschluss 31.12.2004 TEUR
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	66	66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	425	449
Erhaltene Anzahlungen	176	282
Rückstellungen	1.683	2.040
Umsatzabgrenzungsposten	266	223
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	516	949
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.132	4.009
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	727	756
Latente Steuern	291	311
Rückstellungen	120	135
Passive Rechnungsabgrenzung	607	617
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.745	1.819
Minderheitenanteile	-	-
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.300	4.300
Kapitalrücklage	17.398	17.398
Bilanzverlust (inkl. Gewinnrücklagen)	-2.652	-1.582
Eigenkapital, gesamt	19.046	20.116
Passiva, gesamt	23.923	25.944

**Konsolidierte Gewinn- und
Verlustrechnung nach IAS/IFRS**

	1. Quartal 2005 01.01.2005- 31.03.2005 TEUR	1. Quartal 2004 01.01.2004- 31.03.2004 TEUR	3 Monate 2005 01.01.2005- 31.03.2005 TEUR	3 Monate 2004 01.01.2004- 31.03.2004 TEUR
Umsatzerlöse	2.780	3.592	2.780	3.592
Sonstige betriebliche Erträge	273	104	273	104
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	85	584	85	584
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	220	189	220	189
Personalaufwand	2.972	3.226	2.972	3.226
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	148	189	148	189
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-	15	-	15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	987	826	987	826
Betriebsergebnis	-1.189	-165	-1.189	-165
Zinserträge/ -aufwendungen	75	68	75	68
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	1.114	-97	-1.114	-97
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-44	-2	-44	-2
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.070	-95	-1.070	-95
Minderheitenanteile	-	-	-	-
Überschuss/Fehlbetrag	-1.070	-95	-1.070	-95
Verlustvortrag			-1.592	-2.470
Bilanzverlust			-2.662	-2.565
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)	-0,25	-0,02	-0,25	-0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert/verwässert)	4.300.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000

Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach IAS/IFRS

3 Monate 2005
01.01.2005-
31.03.2005
TEUR

3 Monate 2004
01.01.2004-
31.03.2004
TEUR

Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit

Periodenergebnis vor Steuern	-1.114	-97
Abschreibungen auf:		
Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	127	183
Aktivierte Eigenleistungen	21	21
Zinserträge	-85	-79
Zinsaufwendungen	10	11
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	-1.041	39
Veränderung langfristige Passiva	-25	-21
Gewinn und Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-
Veränderung langfristige Aktiva	-	-
	-25	-21
Veränderung der:		
Vorräte	-83	-182
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	926	252
Sonstigen Aktiva	-360	64
Kurzfristigen Rückstellungen	-359	-156
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-24	-116
Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	-106	-708
Sonstigen Passiva	-390	-253
	-396	-1.099
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-1.462	-1.081
Gezahlte Zinsen	-10	-11
Gezahlte/erstattete Steuern	-23	95
Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1.495	-997

Cashflows aus Investitionstätigkeit

Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	-	-
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich veräußerter liquider Mittel	-2	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-66	-90
Erhaltene Zinsen	85	79
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	17	-11

Cashflows aus Finanzierungstätigkeit

Auszahlung für die Tilgung von Darlehen	-29	-29
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-29	-29

Mittelabfluss gesamt

Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	15.895	13.979
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	14.388	12.942

Konsolidierte Segmentberichterstattung nach IAS/IFRS

	Division Telecommunications		Division Retail & Banking	
	31.03.2005	31.03.2004	31.03.2005	31.03.2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Nach Kompetenzfeldern				
Umsatzerlöse	782	1.045	916	166
Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	184	294	-221	25
Gesamtleistung	966	1.339	695	191
Sonstige betriebliche Erträge	40	32	-	3
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	101	18	30	8
Personalaufwand	887	1.002	493	209
Abschreibungen	28	26	15	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	268	291	139	45
Segmentergebnis	-278	34	18	-70
Nicht zurechenbare Kosten				
Sonstige betriebliche Erträge				
Abschreibungen Verwaltung				
Abschreibungen Goodwill				
Finanzergebnis				
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
Überschuss/Fehlbetrag				

	Deutschland	
	31.03.2005	31.03.2004
	TEUR	TEUR
2. Nach geografischen Märkten		
Gesamtleistung	2.805	4.087

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 01.01. – 31.03.2005 nach IAS/IFRS

Datum	Sachverhalt	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Gewinn- rücklage TEUR	Bilanz- verlust TEUR	Summe TEUR
01.01.2005		4.300	17.398	10	-1.592	20.116
31.03.2005	Fehlbetrag	-	-	-	-1.070	-1.070
31.03.2005		4.300	17.398	10	-2.662	19.046

Division Utilities		Division Government		Division Industry		Andere Bereiche		Konzern	
31.03.2005	31.03.2004	31.03.2005	31.03.2004	31.03.2005	31.03.2004	31.03.2005	31.03.2004	31.03.2005	31.03.2004
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
246	366	836	1.666	-	349	-	-	2.780	3.592
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-59	-2	181	313	-	-46	-	-	85	584
187	364	1.017	1.979	-	303	-	-	2.865	4.176
16	4	176	28	-	37	-	-	232	104
9	6	80	122	-	35	-	-	220	189
331	316	1.261	1.243	-	456	-	-	2.972	3.226
14	7	64	47	-	40	-	-	121	122
166	59	414	260	-	171	-	-	987	826
-317	-20	-626	335	-	-362	-	-	-1.203	-83
								41	-
								27	67
								-	15
								75	68
								-44	-2
								-1.070	-95

EU		Drittland		Konzern	
31.03.2005	31.03.2004	31.03.2005	31.03.2004	31.03.2005	31.03.2004
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
7	28	53	61	2.865	4.176

Eigenkapitalveränderungsrechnung vom 01.01. – 31.03.2004 nach IAS/IFRS

Datum	Sachverhalt	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital-rücklage TEUR	Gewinn-rücklage TEUR	Bilanz-verlust TEUR	Summe TEUR
01.01.2004		4.300	19.191	10	-2.470	21.031
31.03.2004	Fehlbetrag	-	-	-	-95	-95
31.03.2004		4.300	19.191	10	-2.565	20.936

Anhang

Konjunkturelle Entwicklung

In der aktuellen Marktsituation in Deutschland gingen die Kunden ihre Investitionen nach wie vor zurückhaltend an, doch zeigt sich über einige Monate hinweg eine sukzessive Auflösung des in der Vergangenheit entstandenen Investitionsstaus. Bei den Unternehmen als Nachfrager von IT-Diensten und -Produkten scheint ein Umdenken einzusetzen. So ist erkennbar, dass Unternehmen wieder strategischer über den IT-Einsatz nachdenken. IT wird demnach nicht mehr nur als Kostenfaktor gesehen. Bezogen auf ihre Anforderungen haben die Kunden aus den Erfahrungen der letzten Jahre gelernt. Sie sind anspruchsvoller und zielorientierter geworden. Universelle Anwendungen stehen nicht im Fokus. Vielmehr suchen die Unternehmen konkrete Lösungen für ihre spezifischen Probleme. Gefragt ist IT-Unterstützung für individuelle, kundenbezogene Prozesse – und das mit möglichst schnellem ROI. Für Anbieter wird damit das Wissen über die Geschäftsprozesse ihrer Kunden zunehmend wichtiger.

Durch den unverändert starken Wettbewerb blieben auch im Berichtszeitraum die Preise weiter unter Druck. Auch strukturell stellte sich der Markt für Informationstechnologie erneut als Käufermarkt dar. Auf Kundenseite nutzten die Einkäufer ihre Verhandlungsposition. An diese Situation müssen sich IT-Anbieter heute anpassen. PRO DV hat dies bereits vor einiger Zeit erkannt und entsprechend reagiert: Mit unseren Dienstleistungen zielen wir auf die wichtigsten Branchen in Deutschland. Neben der öffentlichen Verwaltung sowie Telekommunikation und Energieversorgung zählen Unternehmen aus den Bereichen Banken zu den Kunden von PRO DV.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

PRO DV ist im März mit der ORACLE Deutschland GmbH eine Partnerschaft im Bereich Zivil- und Katastrophenschutz eingegangen. Die Kooperation umfasst die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung einer Lösung für das organisationsübergreifende Management großflächiger Gefahrenlagen. Damit wird die operative und präventive Arbeit von Krisenstäben auf Bundes-, Landes- und Landkreisebene sowie von Hilfsorganisationen umfassend und praxisorientiert unterstützt. Portalbasiert werden Leitstände, Einsatzplanungswerkzeuge und Simulationsmodelle sowie Geodatenbestände zu einem übergreifenden Decision Support System integriert. Insgesamt zeichnet sich das Zivil- und Katastrophenschutzsystem durch intuitive, fehlertolerante Bedienung sowie aktorspezifische und ereignisabhängige Darstellung von Informationen aus.

Nach drei Jahren erfolgreicher Tätigkeit hat Herr Dr.-Ing. Knud Norden sein Amt als Aufsichtsrat der PRO DV Software AG niedergelegt. Unter seiner Führung als Vorsitzender des Aufsichtsrates wurde ein umfangreicher Veränderungsprozess bei PRO DV initiiert, in dessen Rahmen das Beteiligungsportfolio deutlich gestrafft und darüber hinaus die Ausrichtung der Gesellschaft weiter fokussiert wurde. Das Unternehmen dankt Herrn Dr.-Ing. Norden für seine geleistete Arbeit und seine Impulse zur Weiterentwicklung der Gesellschaft.

Als neues Aufsichtsratsmitglied wurde Herr Prof. Dr.-Ing. Rolf Windmüller bestellt. Herr Prof. Dr.-Ing. Windmüller, der PRO DV bereits in den Jahren 1997 bis 2002 als Aufsichtsrat begleitete, wurde darüber hinaus zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Anschluss an die Berichtsperiode

Als langjähriger Partner der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg (BA) hat PRO DV den Zuschlag für Folgeaufträge im Rahmen der Neuorganisation der Informationstechnologie der BA erhalten. Die Projekte sollen Ende 2006 abgeschlossen sein und umfassen insgesamt 70 Personenmonate. Im Mittelpunkt steht

der Umbau der bisherigen Arbeitsagenturen in dienstleistungsorientierte und effiziente Kundenzentren. PRO DV übernimmt in diesem Zusammenhang für Projekte zur computergestützten Leistungsgewährung die Beratung mit der fachlichen Anforderungsanalyse sowie das Projekt- und Qualitätsmanagement.

Forschung und Entwicklung

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres wurden Ingenieurleistungen von rund 3,9 Person Jahren in die Weiterentwicklung unserer Lösungen und Dienstleistungen investiert. In diesem Zeitraum begonnene Produktentwicklungen wurden nicht als selbstgeschaffene Vermögensgegenstände aktiviert.

Investitionen

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betragen im Berichtszeitraum TEUR 66.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Quartalsabschluss zum 31.03.2005 sind die gleichen Bilanzierungs- Bewertungs- und Berechnungsmethoden angewendet worden, wie im Jahresabschluss zum 31.12.2004. Dieser Quartalsbericht ist in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards/International Financial Reporting Standards aufgestellt worden.

Mitarbeiterzahl

Zum 31.03.2005 waren bei der PRO DV Software AG und den Tochtergesellschaften im Mittel 183 Mitarbeiter beschäftigt. Dieser Wert bezieht sich auf das Vollzeitäquivalent, d.h. bei der Ermittlung wurden Teilzeitkräfte, Auszubildende und Praktikanten mit ihren jeweiligen Zeiteinheiten berücksichtigt, sowie die Beteiligungsquote an Tochterunternehmen.

Eigenkapital

Der Gesellschaft steht ein bedingtes Kapital von TEUR 230 durch Ausgabe von Inhaber-Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EUR 1 zur Gewährung von Bezugsrechten an Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder der PRO DV Software AG zur Verfügung.

Aktienbesitz der Organe

Die Anzahl der gehaltenen PRO DV Aktien bei den Organen Vorstand und Aufsichtsrat zum 31.03.2005 beläuft sich unverändert wie nachfolgend aufgeführt.

	Aktienbesitz 31.03.2005	Aktienbesitz 31.12.2004	Bezugsrechte 31.03.2005	Bezugsrechte 31.12.2004
Vorstand				
Klaus Bullmann	491.225	491.225	10.000	10.000
Udo Bücher	0	0	0	0
Uwe Osterkamp	28.730	28.730	10.000	10.000
Aufsichtsrat				
Dr.-Ing. Knud Norden ¹	0	0	0	0
Michael Petmecky	0	0	0	0
Siegfried Wenzel	491.225	491.225	10.000	10.000
Prof. Dr.-Ing. Rolf Windmüller ²	0	0	0	0

¹ bis 05.03.2005

² seit 07.03.2005



Bei Fragen stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung.

PRO DV Software AG
Hauert 6
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 9792-0
Fax: +49 231 9792-200

Investor Relations
E-Mail: ir@prodv.de
Tel: +49 231 9792-341
Fax: +49 231 9792-200

Informationen im Internet zur
PRO DV Software AG:
<http://www.prodv.de>

Weitere Standorte in:
Dresden, Köln, München und
Nürnberg

telecommunications
utilities
competence in
geo solutions
banking
government